

Renten aus Kapital der 2. und 3. Säule

Rund um die Pensionierung stellt sich auch die Frage der Verwendung vorhandener Ersparnisse in der Säule 3a. Wertschriftenanlagen im Vorsorgekapital der Säule 3a sollten ab Alter 60 überwacht und sukzessive verkauft werden. Andernfalls laufen Sie Gefahr, die Wertschriften bei ungünstigem Kapital- oder Börsenmarkt verkaufen zu müssen.

Gleichzeitig mit dem Kapitalbezug übernehmen Sie die Verantwortung für eine risikogerechte Anlage der Vorsorgegelder. Beim geplanten Vermögensverzehr muss berücksichtigt werden, dass niemand voraussagen kann, wie viele Lebensjahre verbleiben. Ein unkontrollierter Vermögensverzehr der 3a-Auszahlungen kann im Alter zu einem Einkommensfehlbetrag führen.

Achten Sie auf einen gestaffelten Bezug von Kapital aus der Säule 3a und der Säule 2. Nicht immer ist unmittelbar beim Kapitalanfall klar, wie diese Gelder zukünftig anzulegen sind. Das gilt besonders für die schrittweise Pensionierung. Als Übergangslösung für Kapitalauszahlungen aus der Säule 2 oder 3a verfügt die Bank Linth mit dem VorsorgekontoPLUS über ein attraktives und flexibles Angebot.

 [mehr zum VorsorgekontoPLUS](#)

Bank Linth LLB AG
Zürcherstrasse 3
8730 Uznach

Telefon 0844 11 44 11
Telefax 0844 11 44 12
info@banklinth.ch

PC-Nr. 30-38170-0
Clearing Nr. 8731
BIC: LINSCH23